

## Displays und Dekorationen für die Marken- und Erlebnisinszenierung

# Auf der Suche nach dem Besonderen

Verpackungen, Displays und Dekorationen sind es, die am Point of Purchase (PoP) einen wesentlichen Beitrag zur Nutzen- und Erlebnisinszenierung leisten können und damit bei der Meinungsbildung eine große Rolle spielen. Kundenindividuelle, produktgerechte Entwicklungen von Thimm Display (Wörrstadt), einem Geschäftsfeld der Thimm – The Highpack Group, stehen dabei für integrierte Bausteine einer ganzheitlichen Produkt- und Kommunikationsstrategie.

Angesichts stagnierender Märkte und sinkender Preise bleibt die nachhaltige Positionierung etablierter Marken eine Herausforderung der besonderen Art. Ein wesentlicher Baustein ist dabei die Erlebnisqualität, also das subjektive Empfinden des Kunden beim Einkauf. Und hier kommen Verpackungen, Displays und Dekorationen ins Spiel, die dabei helfen, Kaufbereitschaft beim Konsumenten zu erzeugen und die in der Werbung aufgebauten Markenwel-

PoP stellt hohe Anforderungen an Form, Funktion, Material und Design. Ingbert Schmitz, Geschäftsführer bei Thimm Display, beschreibt einige Trends in diesem spannenden Marktsegment: „Individualität wird nach wie vor ganz großgeschrieben. Diese Entwicklung trägt in erster Linie dem Anstieg von Zweitplatzierungen Rechnung. Damit steigen die Anforderungen an die Präsentationsformen, insbesondere in Hochpreissegmenten. Inno-

***Nur wer dem persönlichen Nutzen des Kunden dient und täglich die Frage nach dem Besonderen beantwortet, gewinnt.***

ten zu kapitalisieren. Dies gilt insbesondere im Bereich der Impulskäufe. Schließlich geht es darum, sich gegen bis zu 15.000 andere Produkte im Einzelhandel durchzusetzen und damit eine Differenzierung zum Wettbewerb zu schaffen. Die Bewährungsprobe der jährlich rund 1.000 neuen Produkte beginnt bereits mit ihrer Einführung.

Preisaktionen allein sind da nicht die Lösung, denn die Präsentation am

ventionen bei der Formgebung und der Druckqualität, aber auch bei Sondereffekten wie 3D-Darstellungen, dem Einsatz hoch pigmentierter Druckfarben oder unterschiedlichster Matt- und Glanzlacke, Folienprägungen und viele andere Veredlungsmöglichkeiten sind da sehr willkommen.“

### Individuelle PoP-Solutions

Zum Kundenkreis zählen namhafte Hersteller insbesondere aus den Branchen Nahrungs- und Genussmittel, Getränke, Pharma und Kosmetik. Ein Beispiel hierfür ist die hochwertige Dekoration des Duftes „Daisy“ der Marke Marc Jacobs. Bei dieser ausgefallenen Schaufensterdekoration ist die Blüte als bekanntes Markenzeichen zentrales Gestaltungselement. Die Kreation besteht aus zwei Blockplakaten mit Welleneinlage. Das vordere Blockplakat ist mit Silberfolie veredelt und trägt einen Golddruck. Eine Ausstanzung in Blütenform eröffnet den Blick auf den Parfum-Flakon und inszeniert den Duft in Form eines Bühnenbildes.



*Kreativ und modular: kombinierbare Topper und Trays mit individuellem Design im Digitaldruck.*

*Blumiger Auftritt: individuelle Dekoration als Bühnenbild für die Markeninszenierung.*



Ein weiteres Beispiel für individuelle PoP-Lösungen ist ein Sortimentsdisplay, das durch seine besondere Formgebung sofort ins Auge fällt. Kreativität und Modularität sind hierbei aber kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil: Das Display ist so konzipiert, dass Topper und Trays in verschiedenen Ausführungen verfügbar sind und je nach Branche und Einsatzzweck individuell gestaltet werden können. Die Anzahl der Produkte und Sorten kann so beliebig variiert werden. Gleichzeitig ist die Konstruktion ausgesprochen stabil. Die Displays können fertig kommissioniert an den PoP transportiert werden. Die gesamte Konstruktion basiert auf standardisierten

Innovationsfähigkeit, Ganzheitlichkeit und Modularität bei gleichzeitig hoher Flexibilität sind also gefragt bei der Umsetzung heutiger und künftiger Kunden- und Handelsanforderungen. Maßgeschneiderte Verpackungen, Displays und Dekorationen sind dabei integrierte Bausteine einer ganzheitlichen Produkt- und Kommunikationsstrategie. Ziel ist es, den Markenwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu präsentieren und am richtigen Platz die entscheidenden Markensignale zu setzen, greifbare Erlebniswelten zu inszenieren und die Frage nach dem Besonderen für den Konsumenten zu beantworten.

Maßen. Ingbert Schmitz weiß: „Insbesondere Hersteller und Vermarkter im Bereich der sogenannten Fast Moving Consumer Goods (FMCG) fragen zunehmend einen höheren Grad der Standardisierung von Displaylösungen nach.“ Dahinter steht einerseits der Wunsch nach einem international einheitlichen Marktauftritt, andererseits aber auch das Ziel der Kostenoptimierung bei einem insgesamt hohen Maß an Flexibilität. Diese soll ein schnelles Reagieren auf kurzfristige Marktentwicklungen und Wettbewerbsaktionen ermöglichen.

„Viele Firmen setzen mehr und mehr Displays auch in Kleinauflagen ein, um zum Beispiel Aktionen oder Produktneueinführungen zunächst in ausgewählten Märkten zu testen. Damit wollen unsere Kunden Akzeptanz und damit Investitionsrisiken reduzieren“, beschreibt Schmitz einen weiteren Trend zu Klein- und Kleinstauflagen. Populärer werden in dem Zusammenhang auch lokale Sprachversionen oder regional begrenzte Aktionen, die dann in Kleinauflagen oft im Digitaldruck angeboten werden, der hierdurch zunehmend an Bedeutung für die Hersteller gewinnt. Mit dieser Ent-



Geschäftsführer Ingbert Schmitz Thimm Display.

wicklung vor Augen investierte Thimm Display bereits von eineinhalb Jahren in eine neue Digitaldruckanlage, mit der hochwertige und gleichzeitig höchst kosteneffiziente Klein- und Kleinstauflagen ab einem Stück bis zu einer Materialstärke von 48 mm gefertigt werden können.

### Kreativität kaum Grenzen gesetzt

Das Digitaldruckverfahren ist bis zu einer gewissen Auflagenhöhe nicht nur das wirtschaftlichere Verfahren, es bietet als ergänzende Technologie auch viele neue Möglichkeiten der Differenzierung. Insbesondere im Bereich der bedruckten Muster und Klein(st)auflagen registriert Schmitz nach wie vor eine wachsende Nachfrage, der man durch die Möglichkeiten des Digitaldrucks gerecht wird.

„Kunden sind bereit, in solche Muster zu investieren, die dann das herkömmliche Weißmuster ablösen. Auch Kleinserien sind gängige Praxis und dienen vorbereitenden, internen Präsentationen. Spätere Änderungswünsche des Kunden können so für die Produktion der Hauptauflage im Offsetdruck noch berücksichtigt und umgesetzt werden.“ Die Vielfalt der Materialien, die im Digitaldruckverfahren eingesetzt werden können, ist groß und bietet dadurch zusätzliche Ansätze für mehr Individualität und Einsatz der Displays“, beschreibt Schmitz die Vorteile. Ob Forex-Platten, Plexiglas, Holz oder sogar Stein, die Einsatzmöglichkeiten beschränken sich nicht auf die Anwendung im Innenbereich.

Eine weitere interessante Entwicklung ist die schrittweise Substitution von Langzeitdisplays aus Multimaterialien durch PoP-Lösungen aus Karton und Wellpappe. Hintergrund sind die einerseits kürzer werdenden Lebenszyklen der Produkte, aber auch Kostenvorteile und wiederum die Notwendigkeit, schneller im Markt reagieren zu können. Pj

### Staging Brands and Experience

A capacity for innovation, a holistic approach, and modularity paired with high flexibility are the prerequisites required for the realisation of current and future demands made by customers and the trade. Custom-designed packages, displays and decorations provided by the company Thimm Display hereby represent integrated components of a holistic product and communication strategy. The respective objective is to present the brand value all along the value creation chain and to set the decisive brand signals at the ideal spot, to stage tangible brand experience and to convey the exceptionality to the consumer. One example for an individual point of purchase solutions is assortments display that immediately catches the eye due to its special design. The display is conceived in a manner that toppers and trays are available in different versions and can be individually arranged according to the respective trade branch and intended deployment. This enables random variation of the number of displayed products and different sorts.



Ideen & Technik  
in Schaumstoff

PE- PP- und PUR-  
Qualitätsschäume

-Großraumlager-

Beratung - Entwicklung  
Verarbeitung - Auslieferung

**Polyform Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**

Braasstraße 15 • D-31737 Rinteln

Tel.: 05751/4008-200 • Fax: 05751/4008-299

[www.polyform.de](http://www.polyform.de) • [service@polyform.de](mailto:service@polyform.de)